

European Darts Trophy 2015

Meine persönlichen Turnierberichte



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: www.steeldart.info

European Darts Trophy 2015

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

European Darts Trophy 2015	3
Inhaltsverzeichnis	4
European Darts Trophy 2015 - Turnier History	5
European Darts Trophy 2015 - Teilnehmer	8
European Darts Trophy 2015 - Runde 1 - Nachmittag	13
European Darts Trophy 2015 - Runde 1 - Abend	22
European Darts Trophy 2015 - Runde 2 - Nachmittag	32
European Darts Trophy 2015 - Runde 2 - Abend	41
European Darts Trophy 2015 - Achtelfinale	50
European Darts Trophy 2015 - Finalabend	59

European Darts Trophy 2015 - Turnier History



Die **European Darts Trophy** ist als Turnier schon ziemlich herumgekommen in Deutschland. Das Turnier wird zum 3.ten mal durchgeführt und zum dritten mal gibt es einen neuen Turnier-Ort. Allerdings ist dieser Ort kein unbekannter im European Tour Circus, denn Mülheim, im Herzen des Ruhrpotts gelegen, war in den Jahren 2012 bis 2014 die Heimat der PDC European Darts Championship die in diesem Jahr ja erstmalig in Belgien durchgeführt wird.

Die 16 besten Spieler der PDC Pro Tour Order of Merit und 32 weitere Qualifikanten ermitteln ab Freitag in der „RWE Halle“ den European Darts Trophy Champion 2015. „Mighty Mike“ geht als großer Favorit ins Rennen, die Nr. 1 möchte an seine perfekte Serie mit 4 Titeln in Folge zum Beginn der Saison anknüpfen. Die Konkurrenz ist groß, angeführt von Michael Smith und Robert Thornton, den Champions der European Tour Events in Riesa und Düsseldorf.

Wes Newton gewann 2013 die **European Darts Trophy**, als diese noch in Sindelfingen ausgetragen wurde. Der „Warrior“ holte sich mit einem 6:5 über Paul Nicholson seinen ersten Erfolg auf der European Tour.

Die **European Darts Trophy** beendete 2014 als achttes Event die European Tour. Nach Stationen in Deutschland, Gibraltar, Österreich und Niederlanden wurden in Leipzig die letzten Preisgelder im Kampf um die WM-Startplätze vergeben. Erstmals fand mit der European Darts Trophy in Leipzig ein Event der PDC Europe in Sachsen statt, der Austragungsort war der „Kohlrabizirkus“. Auch in diesem Jahr gab es die nächste Premiere mit dem ersten Erfolg von Michael Smith auf der European Tour. „Bully Boy“ zeigte an diesem Wochenende nicht nur beim deutlichen 6:1 Finalerfolg über Michael van Gerwen, dass er einer der ganz großen Spieler der Zukunft werden kann. Das Event im „Kohlrabizirkus“ sorgte für einen weiteren Rekord. Nie zuvor waren bei einem Event der PDC Europe mehr Zuschauer in einer Session als am Samstag in Leipzig.

Turniermodus:

Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifier, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifier einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen Qualifier.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.

Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

Preisgeld 2015:

Stage	(num. of players)	Prize money
Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000
Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third		

round losers(8)£2,000Second round losers(16)£1,500First round losers(16)£1,000Total£115,000

Bisherige Sieger der European Darts Trophy 2013 Wes Newton 6:5 Paul Nicholson Sindelfingen

2014 Michael Smith 6:5 Michael van Gerwen Leipzig Ebook 2015 Michael Smith 6:2 Michael van Gerwen Mühlheim Ebook

Game on!

European Darts Trophy 2015 - Teilnehmer



Das Teilnehmerfeld der European Darts Trophy ist nach den beiden Qualifiern der europäischen Spieler und der deutschen Spieler nun komplett. Bis gestern sah das ganze so aus:

Setzliste Top 16

- 1 Michael van Gerwen
- 2 Michael Smith
- 3 James Wade
- 4 Adrian Lewis
- 5 Peter Wright
- 6 Ian White
- 7 Brendan Dolan
- 8 Dave Chisnall
- 9 Justin Pipe
- 10 Mervyn King
- 11 Simon Whitlock
- 12 Kim Huybrechts

- 13 Terry Jenkins
- 14 Robert Thornton
- 15 Vincent van der Voort
- 16 Benito van de Pas

UK Qualifier:

Chris Dobey
Stephen Bunting
Gerwyn Price
Steve West
James Hubbard
Adam Hunt
Jamie Bain
Mark Barilli
Connie Finnan
James Wilson
Jason Lovett
Mark Frost
Andy Jenkins
Kevin Painter
Alan Norris
Daryl Gurney
Mark Dudbridge
Wes Newton
David Pallett
Darren Johnson

Dazu kamen dann gestern nach dem Qualifier für die europäischen Spieler noch 8 europäische Spieler dazu, hier die Ergebnisse des Qualifier:

ET7 European Qualifier

Round 1

Magnus Caris 6-3 Roxy-James Rodriguez
Robert Marijanovic 6-3 Michal Kocik

Jeffrey van de Ven 6-3 Tytus Kanik
Jan Dekker 6-3 Dimitri van den Bergh
Pavel Jirkal 6-2 Mariusz Paul

Round 2

Christian Kallinger 6-5 Jelle Klaasen
Krzysztof Ratajski 6-1 Dick van Dijk
Rowby-John Rodriguez 6-0 Leo Hendriks
Magnus Caris 6-5 John Michael
Christian Kist 6-9 Joey ten Berge
Vincent Kamphuis 6-4 Roman Obhukov
Cristo Reyes 6-4 Antonio Alcinas
Robert Marijanovic 6-1 Tomasz Bozek
Mensur Suljovic 6-2 Robert Wildgrube
Tonci Restovic 6-2 Andy Bless
Raymond van Barneveld 6-5 Alexseo Kadochnikov
Jeffrey van de Ven 6-2 Petr Hyncica
Jermanine Wattimena 6-2 Ronny Huybrechts
Jan Dekker 6-5 Jerry Hendriks
Dirk van Duijvenbode 6-3 Jeffrey de Zwaan
Nandor Bezzeg 6-2 Pavel Jirkal

Round 3

Krzysztof Ratajski 6-4 Christian Kallinger
Rowby-John Rodriguez 6-5 Magnus Caris
Christian Kist 6-1 Vincent Kamphuis
Cristo Reyes 6-5 Robert Marijanovic
Mensur Suljovic 6-3 Tonci Restovic
Raymond van Barneveld 6-2 Jeffrey van de Ven
Jan Dekker 6-4 Jermanine Wattimena
Dirk van Duijvenbode 6-2 Nandor Bezzeg

EQ1 Krzysztof Ratajski

EQ2 Rowby-John Rodriguez

EQ3 Christian Kist

EQ4 Cristo Reyes

EQ5 Mensur Suljovic

EQ6 Raymond van Barneveld

EQ7 Jan Dekker

EQ8 Dirk van Duijvenbode

Und auch die deutschen Spieler haben sich noch um 4 weitere Plätze im Starterfeld gebattled, und so waren die gestrigen Ergebnisse:

ET7 Host Nation Qualifier

Round 1

Stefan Nilles 6-3 Matthias Todtenhöfer

Simeon Heinz 6-5 Thomas Obstfelder

Stefan Stoyke 6-1 Sascha Oeltze

Mario Giorni 6-2 Markus Immel

Andy Kröckel 6-1 Alfred Tettampel

André Masurka 6-1 Albrecht Fahrenwald

Lutz Ilshöfer 6-5 Matthias Finger

Mick Hasse 6-2 Nico Ziemann

Round 2

Jyhan Artut 6-0 Oleg Schuwalow

Stefan Nilles 6-1 Kevin Mateoi

Bernd Roith 6-0 Hans-Joachim Hilger

Simeon Heinz 6-5 René Eidams

Max Hopp 6-2 Fabian Herz

Stefan Stoyke 6-3 Colin Rice

Nico Alfes 6-1 Frank Schrimpf

Michael Rosenauer 6-0 Mario Giorni

Tomas Seyler 6-0 Uwe Brückersteinkuhl

Andy Kröckel 6-2 Karsten Kornath

Christian Soethe 6-5 Alexander Tauber

André Masurka 6-2 Jörg Hofmann

Maik Langendorf 6-4 Daniel Zygla

Mario Masurka 6-2 Lutz Ilshöfer

Martin Schindler 6-4 Andree Welge
Mick Hasse 6-5 Sascha Stein

Round 3

Jyhan Artut 6-2 Stefan Nilles
Simeon Heinz 6-5 Bernd Roith
Max Hopp 6-2 Stefan Stoyke
Michael Rosenauer 6-1 Nico Alfes
Tomas Seyler 6-4 Andy Kröckel
Christian Soethe 6-3 André Masurka
Maik Langendorf 6-3 Mario Masurka
Martin Schindler 6-1 Mick Hasse

Round 4

Jyhan Artut 6-3 Simeon Heinz
Max Hopp 6-2 Michael Rosenauer
Christian Soethe 6-4 Tomas Seyler
Martin Schindler 6-5 Maik Langendorf

Qualifier

HN1 Jyhan Artut
HN2 Max Hopp
HN3 Christian Soethe
HN4 Martin Schindler

Damit ist das Teilnehmerfeld komplett und in Kürze gibt es dann auch die ersten Spielpläne für die erste Runde heute Nachmittag und heute Abend.

Game on!

European Darts Trophy 2015 - Runde 1 - Nachmittag



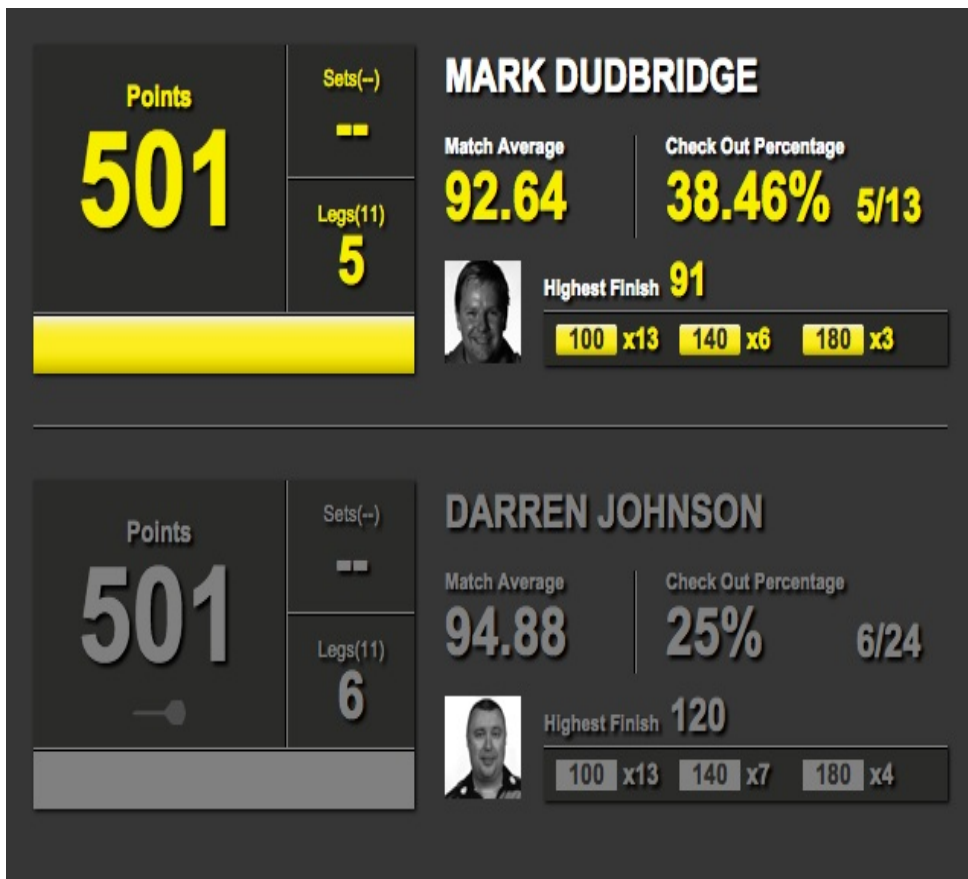
Es geht wieder los! Die Sommerpause ist vorbei und bis zur nächsten WM ist es nicht mehr weit. Mit der European Darts Trophy in Mühlheim startet der heiße Herbst bei der PDC. Die erste Runde bringt gleich ein Top-Spiel zwischen Max Hopp und Raymond van Barneveld mit sich aus deutscher Sicht. Wie immer in der ersten Runde treffen zunächst die UK-, European- und Hostnation-Qualifier aufeinander, um 16 Sieger zu ermitteln, die morgen dann gegen die Top16 gesetzten Spieler in Runde 2 antreten werden. Hier die Spiele der ersten Session:

First Round

Friday September 11

Afternoon Session

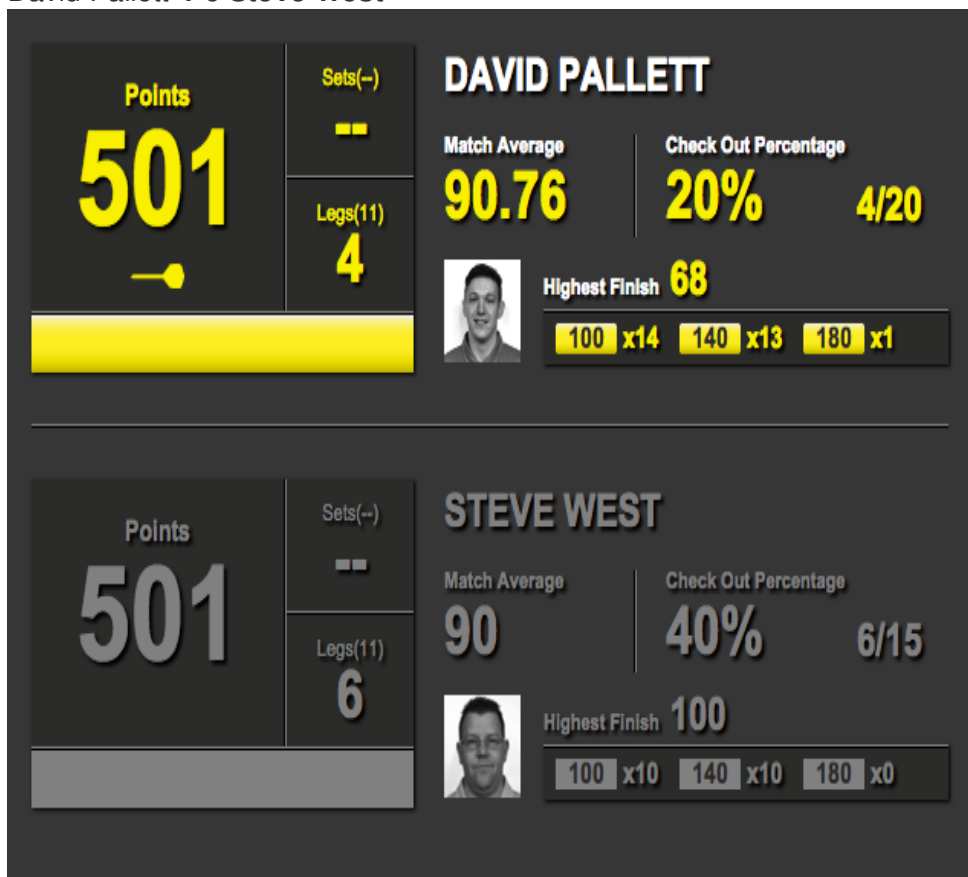
Mark Dudbridge 5-6 Darren Johnson



Leider ist es an einem Freitag Nachmittag in Deutschland meistens noch sehr leer in der RWE Halle von Mülheim, aber die European Darts Trophy startet und der Master of Zeremony Elmar Paulke bittet die ersten beiden Player auf die Bühne. Mark Durbridge stand bereits einmal in einem WM Finale und verlor dieses gegen niemand anderen als Phil Taylor. Zunächst bringen beide je ein Leg aufs Board, aber dann spielt nur noch einer und das ist Mark Dudbridge bis zum Stand vom 5:1. Dudbridge ist schon fast über die Ziellinie, da schafft Darren Johnson noch ein Leg mit einem 120er Shanghai Finish. Bis dahin hatte er große Probleme mit seinen Doppeln und spielte nur eine Quote von 1/13. Und jetzt bekommt Darren Johnson die zweite Luft und breakt Dudbridge zum erstenmal und diesmal mit einem Bullseye Finish. Mit eigenem Anwurf bringt sich Johnson noch mal ein Stück näher an Dudbridge heran und es steht nur

noch 4:5. Dudbridge müsste doch jetzt mal seinen Anwurf ausnutzen, aber Johnson spielt ein massiven Score und ist deutlich näher am Finishen und dann kann Johnson ausgleich. Nach einem 5:1 Rückstand, geht es nun ins entscheidende Leg und Johnson wirft das Spiel an. Dudbridge der schon wie der klare Sieger aussah, muss nun kämpfen und dann ist es passiert. The Dynamite Johnson dreht das Spiel und gewinnt das erste Match in Mühlheim.


David Pallett 4-6 Steve West



Auch das zweite Match ist mächtig umkämpft. Zunächst spielt Steve West das bessere Spiel und führt schnell 3:0. Doch dann kommt David Pallett besser ins Spiel und gewinnt die nächsten 4 Legs am Stück und dreht somit das Spiel. Doch Steve West gib noch nicht auf und kann dann

wieder ausgleichen und sich erneut in Front bringen. Am Ende gewinnt er das Match mit 6:4.

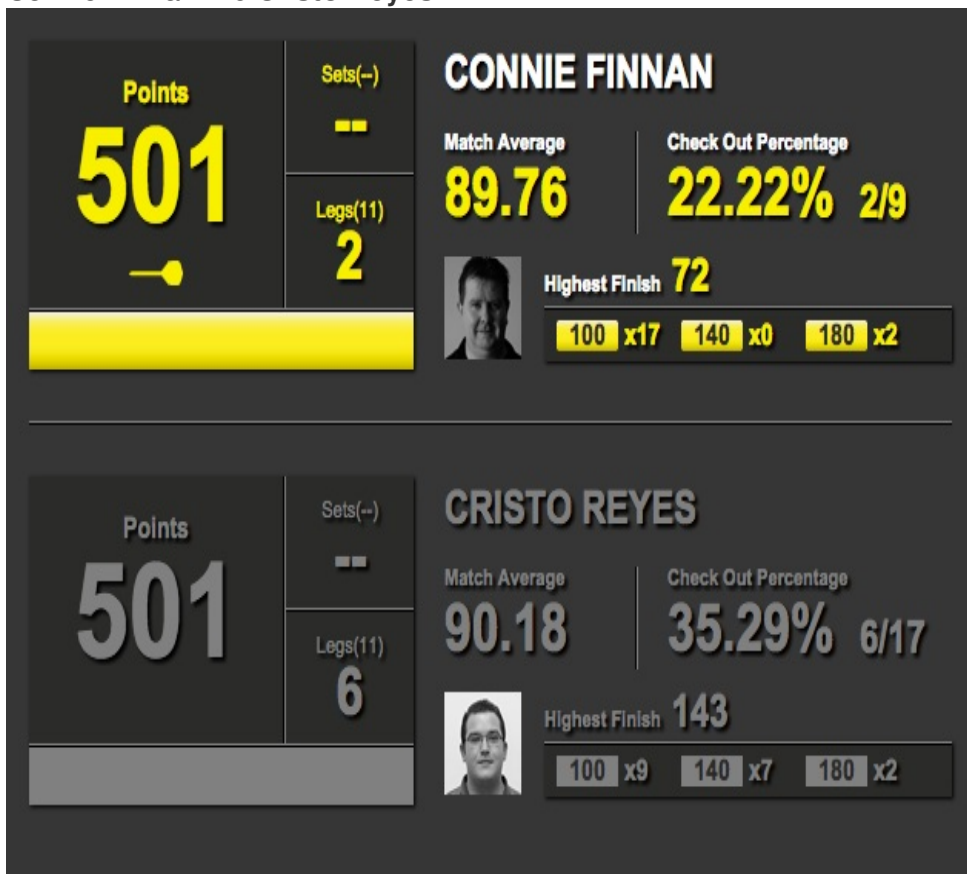
Darryl Gurney 6-2 Mark Frost

DARRYL GURNEY	
Points 501 —	Sets(—) -- Legs(11) 6
Match Average 92.81	Check Out Percentage 28.57% 6/21
	Highest Finish 153
100 x6 140 x9 180 x4	

MARK FROST	
Points 501 —	Sets(—) -- Legs(11) 2
Match Average 87.78	Check Out Percentage 14.29% 2/14
	Highest Finish 82
100 x13 140 x6 180 x1	

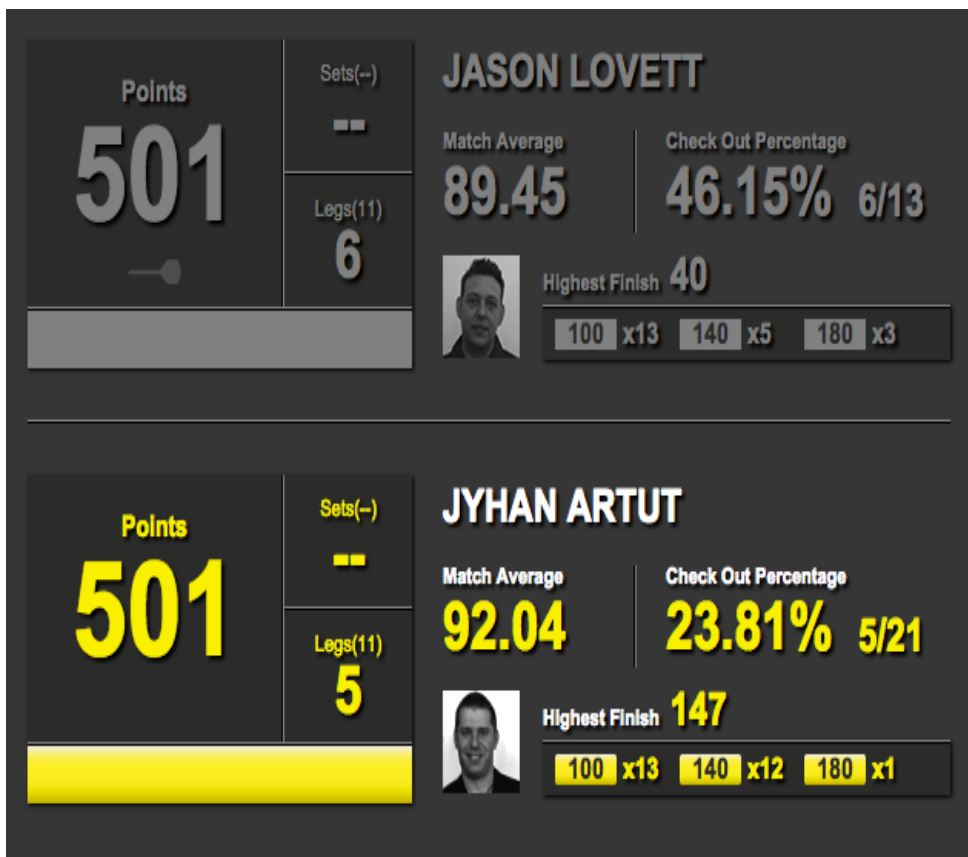
Darryl Gurney ist mit Sicherheit der Favorit in diesem Spiel, aber auch Frosti hat natürlich eine Chance, wenn er einen guten Tag erwischt. Den besseren Start hat auf jedenfall Darryl Gurney, der sich gleich ein Break im ersten Leg sichert und dann mit eigenem Anwurf seine Vorsprung auf 2:0 ausbauen kann. Gurney spielt weiter druckvoll und gewinnt noch 3 weitere Legs. Es sieht schon fast wie ein Whitewash aus, als Frosti doch noch zwei Legs aufs Board bringt. Doch dann gewinnt Gurney wie erwartet das Spiel mit 6:2.

Connie Finnan 2-6 Cristo Reyes



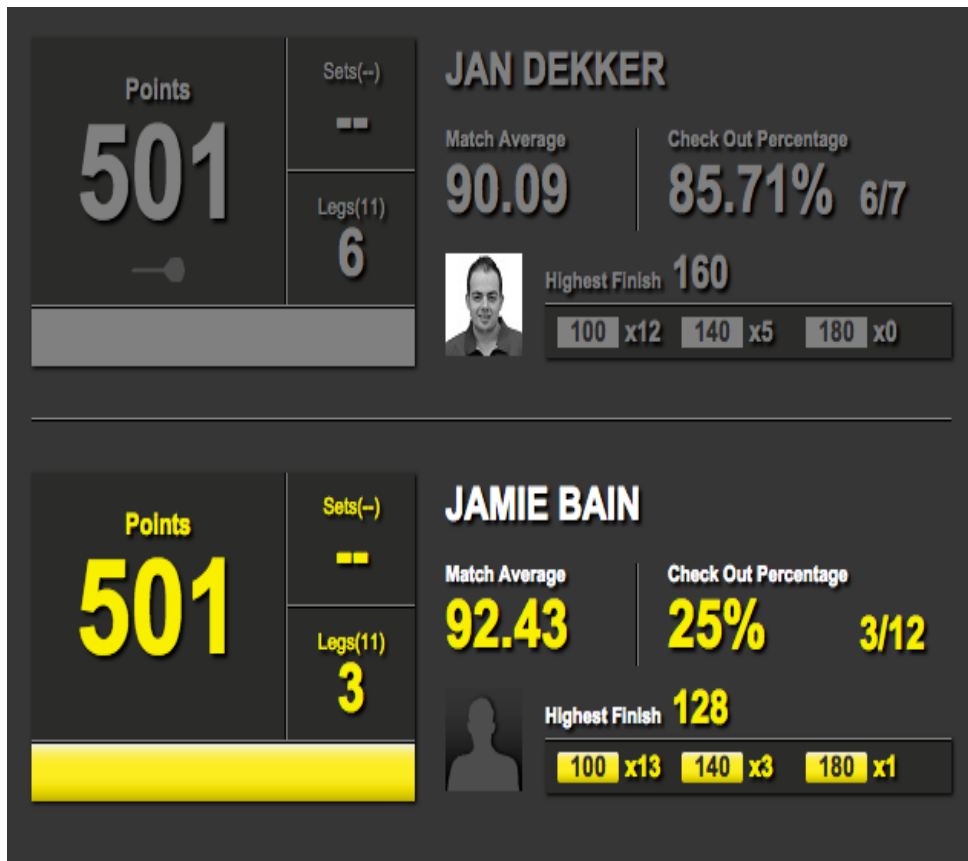
Das Spiel 4 gleicht dem dritten Spiel wie ein Zwilling. Zunächst kann sich Cristo Reyes, der Mann aus Tenneriffa, mit 5:0 in Führung bringen und es sieht schon wieder nach einem Whitewash aus, doch auch hier läuft es wieder anders. Connie Finnan holt sich zwei Legs, aber am Ende siegt doch der Favorit mit 6:2.

Jason Lovett 6-5 Jyhan Artut



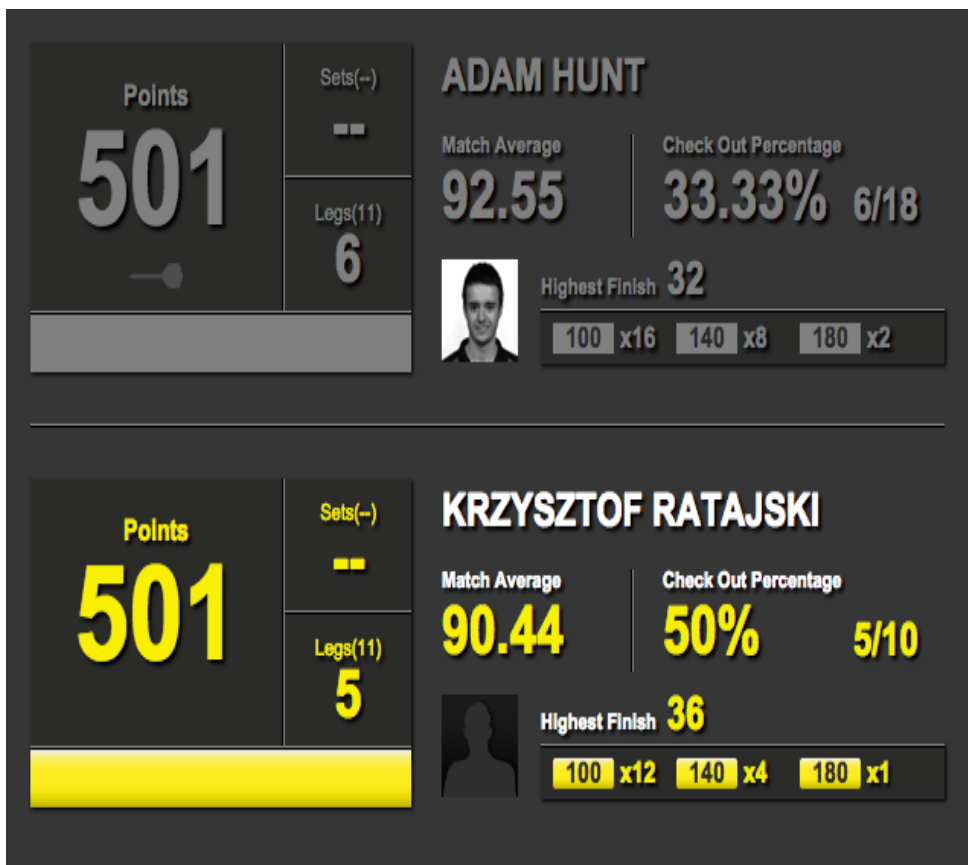
Nun erleben wir also den ersten deutschen heute Nachmittag auf der Bühne und Jyhan Artut hat es mit Jason Lovett zu tun. Lovett ist aktuell die PDC Nummer 110 und hat erst seit diesem Jahr die Tourcard, für ihn ist es ein European Tour Debüt. Am Anfang spielen beide auf gleich gutem Level, jeder bringt seinen Anwurf durch und so steht es nach 4 Legs 2:2. Doch dann ist es Jyhan Artut der im 5.ten Leg ein erstes Break schafft. Im nächsten Leg fallen ihm zwei Darts aus dem Board und trotzdem gewinnt er dieses Leg und führt nun 4:2. Doch der Engländer setzt nach und macht mächtig Druck, so das er die nächsten drei Legs gewinnt und jetzt wieder mit 5:4 in Front liegt. Jyhan braucht jetzt ein paar starke Darts, um das Spiel wieder auf seine Seite zu drehen. Artut schafft den Ausgleich und nun geht es ins Entscheidungsleg, Lovett darf anwerfen. Artut hat seine Chance auf den Sieg, doch verpasst seinen Matchdart, so gewinnt der Engländer Lovett 6:5.

Jan Dekker 6-3 Jamie Bain



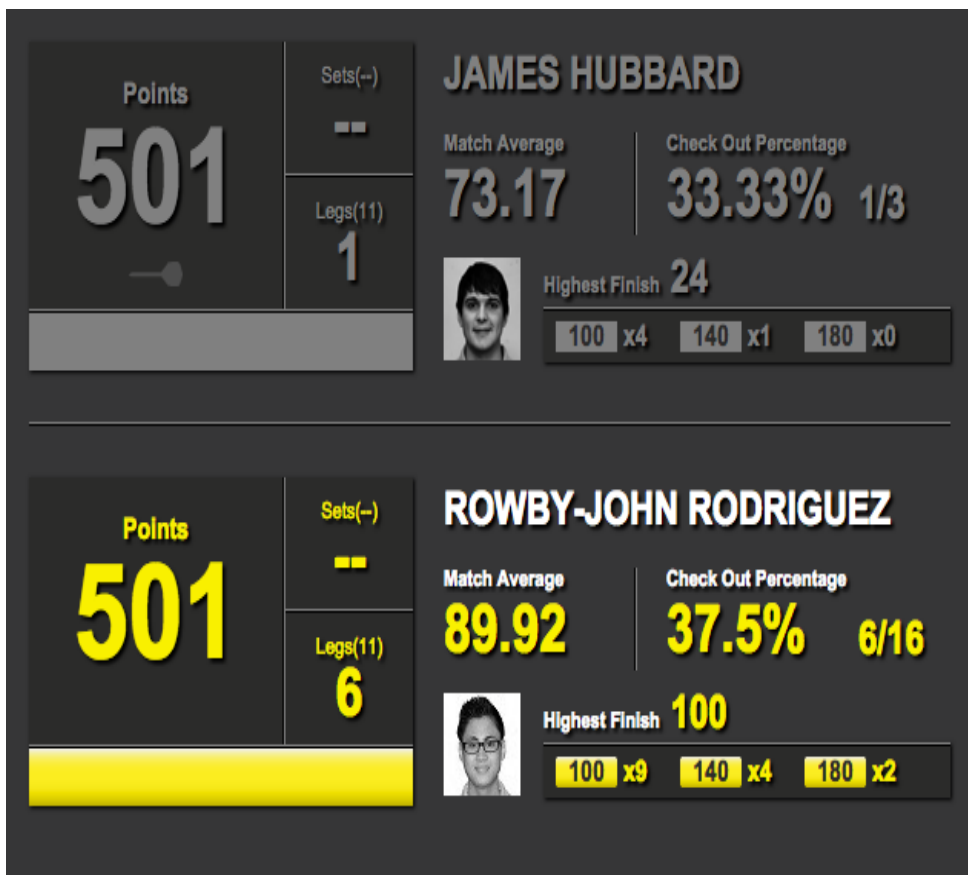
Der junge Niederländer Jan Dekker hat keine großen Probleme mit Jamie Bain und gewinnt sein Erstrundenspiel mit einem klaren 6:3 Sieg.

Adam Hunt 6-5 Krzysztof Ratajski



Mit Krzysztof Ratajski hat sich erstmals ein Pole für ein European Turnier qualifiziert, doch der junge Adam Hunt, der obwohl er erst 22 Jahre ist, schon seit 2011 bei der PDC ist, wird es dem Polen nicht leicht machen. Hunt führt schnell mit 4:1. Doch es kommt anders, wie so oft heute Nachmittag kann sich der Pole zurück kämpfen und plötzlich steht es wieder 4:4. Und am Ende geht es dann doch in ein Entscheidungsleg und der Pole hat einen Matchdart, verpasst den und Hunt kann dann das Spiel für sich entscheiden.

James Hubbard **1-6 Rowby-John Rodriguez**



Das letzte Spiel wird eher dadurch spannend, dass ca. 4mal das Licht ausgeht und das Spiel beim Stand von 4:1 das Spiel sogar kurz unterbrochen werden muss. Ansonsten hat der junge Österreicher den Engländer James Hubbard fest im Griff und gewinnt ungefährdet mit 6:1.

Game on!

European Darts Trophy 2015 - Runde 1 - Abend

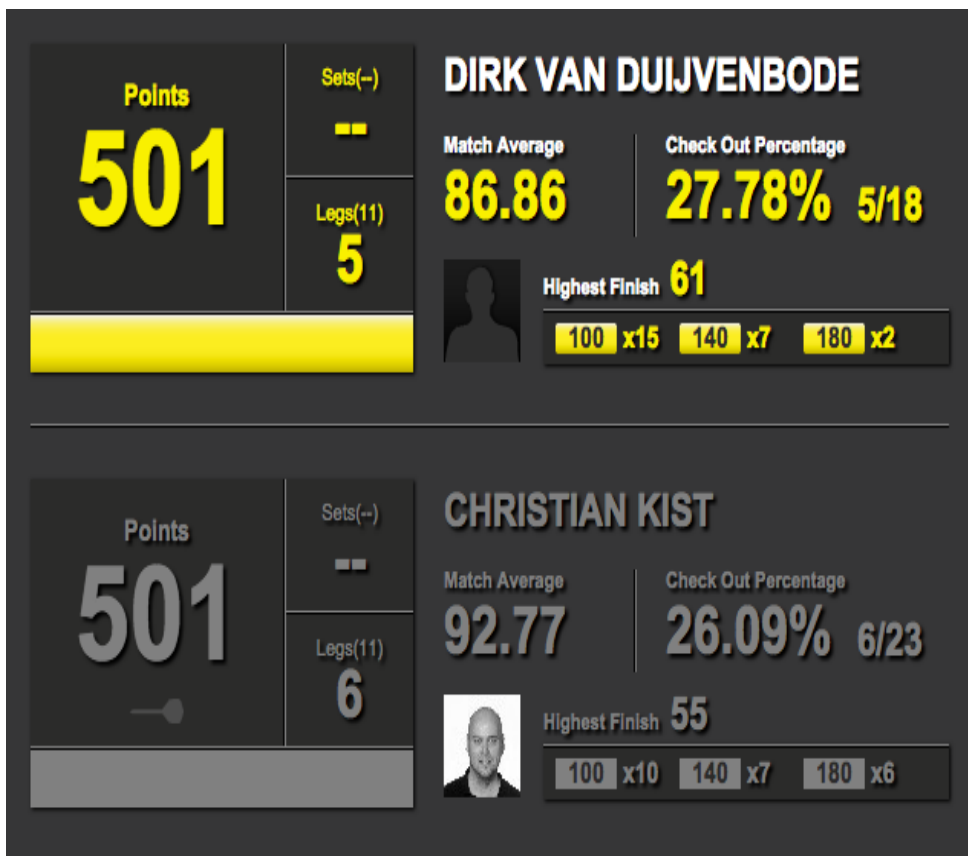


Der Nachmittag war schon eine tolle Session mit vielen interessanten Spielen, doch am Abend sind ganze 3 frühere Weltmeister mit von der Partie. Aus deutscher Sicht gibt es natürlich nur ein großartiges Match, das Spiel von Max Hopp gegen Raymond van Barneveld. Und das ist der Plan für heute Abend:

Round 1

Evening Session

Dirk van Duijvenbode 5-6 Christian Kist



Und im ersten Spiel des Abends haben wir gleich einen der früheren Weltmeister, Christian Kist war 2012 Weltmeister bei der BDO, hat es mit Dirk van Duijvenbode zu tun. Zwei Niederländer untereinander und zwei Spieler die sich beide in der PDC Order of Merit nach vorn arbeiten wollen. Die ersten drei Spiele bringen beide ihre Anwürfe nach Hause und erst im vierten Leg, kann Christian Kist ein erstes Break schaffen und führt nun 3:1. Aber Dirk van Duijvenbode breakt sich im nächsten Leg direkt wieder zurück und kann nun bei eigenem Anwurf wieder ausgleichen. Doch es kommt erstmal anders, Kist kann erneut ein Break schaffen und seinen Vorsprung auf 4:2 wieder herstellen. Danach kommt der Titan wieder zurück und kann dann zum 4:4 ausgleichen. Beide bringen dann wieder ihren Anwurf durch und es muss sich erneut im Entscheidungsleg zeigen, wer dieses Match gewinnt. Am Ende ist es Christian Kist der das Spiel mit 6:5 für sich entscheidet.

Mensur Suljovic 6-0 Christian Soethe



Und jetzt haben wir den zweiten deutschen Qualifikanten, Christian Soethe hatte sich auch schon in Düsseldorf qualifizieren können, war dann dort aber in Runde 1 ausgeschieden. Heute hat er es mit niemand geringeren als Mensur Suljovic zu tun, die aktuelle Nummer 28 der PDC. Und Mensur ist einfach zu schwer für Christian Soethe und so erleben wir unseren ersten Whitewash an diesem Wochenende. Mensur gewinnt mit 6:0.

Gerwyn Price **1-6 Andy Jenkins**



Damit hat dann wohl keiner gerechnet, Andy Jenkins besiegt mit einer wirklich sehr guten Leistung den Iceman Gerwyn Price, den wohl viele als Favoriten von diesem Spiel gesehen haben. Aber Jenkins schafft ein frühes Break und kann dann Pryce ständig unter Druck setzen und immer wenn er es brauchte, bekam er einen guten Score oder ein tolles Finish. In kürzester Zeit besiegt Jenkins als Price mit 6:1.

Stephen Bunting 6-4 Mark Barilli



Und da haben wir den zweiten Weltmeister, Stephen Bunting der BDO Weltmeister von 2014. Bunting war ja mit auf der World Tour und die war nicht gerade ein großer Erfolg für ihn. Danach hat Bunting mit seinem Manager gesprochen und zwar über seine Darts, denn erst nach dem er seine neuen Darts hatte, hat er nicht mehr so viel gewonnen und so startet er hier in Mülheim erstmals wieder mit seinen alten Darts. Bunting kann Mark Barilli gleich im ersten Leg breaken und danach sein ersten Anwurf durchbringen und so führt er nun 2:0. Im dritten Leg bringt sich Mark Barilli aufs Board mit seinem ersten Leggewinn und er kann gleich noch 2 Legs dazu gewinnen und führt nun 3:2. Aber Stephen Bunting will nicht schon wieder ausscheiden und kämpft sich erneut ins Spiel und kann das Spiel drehen zum Stand von 5:3. Mark Barilli kann noch ein Leg gewinnen, aber dann holt sich Bunting den Sieg mit 6:4.

Max Hopp 6-4 Raymond van Barneveld

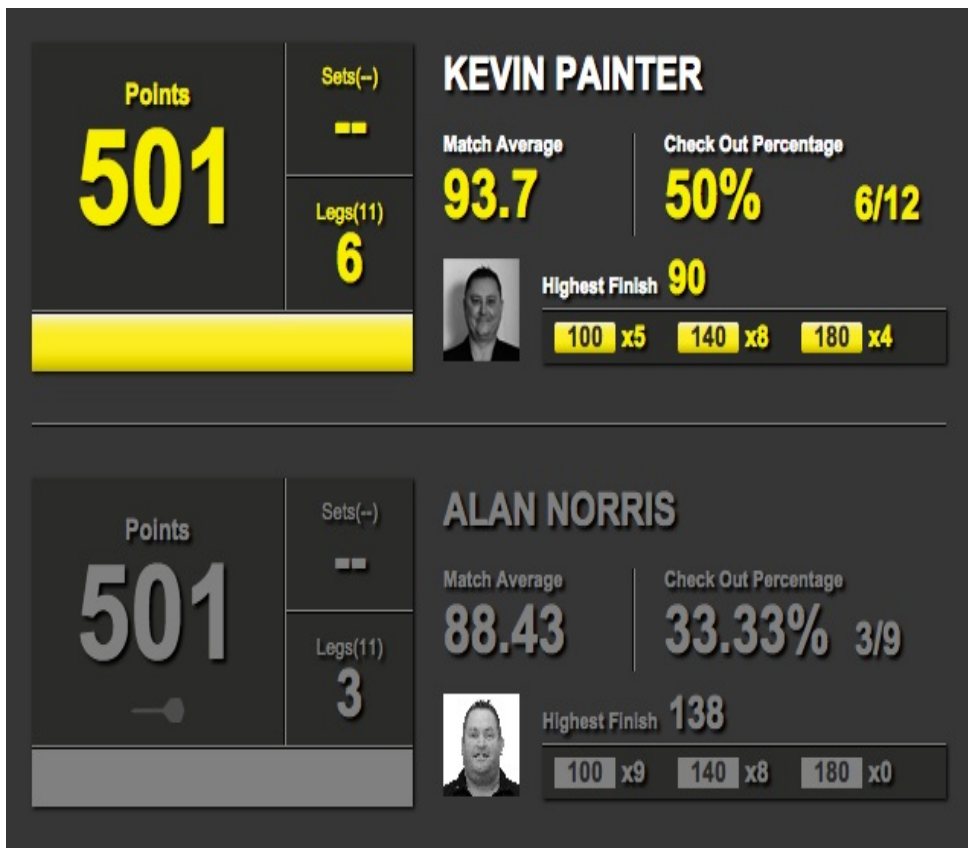


Und das ist wohl das Spiel der ersten Runde, der 5fache Weltmeister Raymond van Barneveld gegen unsere ganz große deutsche Hoffnung Max "the Maximiser" Hopp. Max Hopp hat die Darts und spielt sich als erster in den Finishbereich und beendet das erste match gleich mal mit einem 161er HighFinish ... grandioser Start. Im zweiten Leg kann RvB sein Anwurf durchbringen und im dritten Leg schafft Barney ein Break gegen Max. Aber Max gelingt es im 4.ten Leg direkt sich wieder zurück zu breaken und danach sein Anwurf wieder für sich zu entscheiden, es steht also 3:2 für Max und dann kommt Leg6 und wie auch schon am Nachmittag fällt plötzlich die komplette Beleuchtung auf der Bühne aus und es gibt eine 5 Minuten Unterbrechung. Hoffentlich beeinflusst diese Pause keinen der beiden zu sehr. Nach der Pause kann Barney sein Leg für sich entscheiden und es steht wieder ausgeglichen 3:3. Max ist wieder

dran und muss wieder seinen Anwurf für sich entscheiden, man darf wirklich nicht vergessen, dass der Junge immer noch erstmal gerade 19 Jahre ist. Und er tut es schon wieder, Max Hopp gewinnt sein Leg mit einem 161er Finish zum zweiten mal in diesem Match. Danach kann Barney wieder seinen Anwurf nach Hause bringen und dann wird es einfach nur Klasse. Max führt mit 5:4 und kann dann RvB breaken und gewinnt dieses Match. Was für ein Klasse Spiel von Max Hopp, der verdient in der nächsten Runde ist.

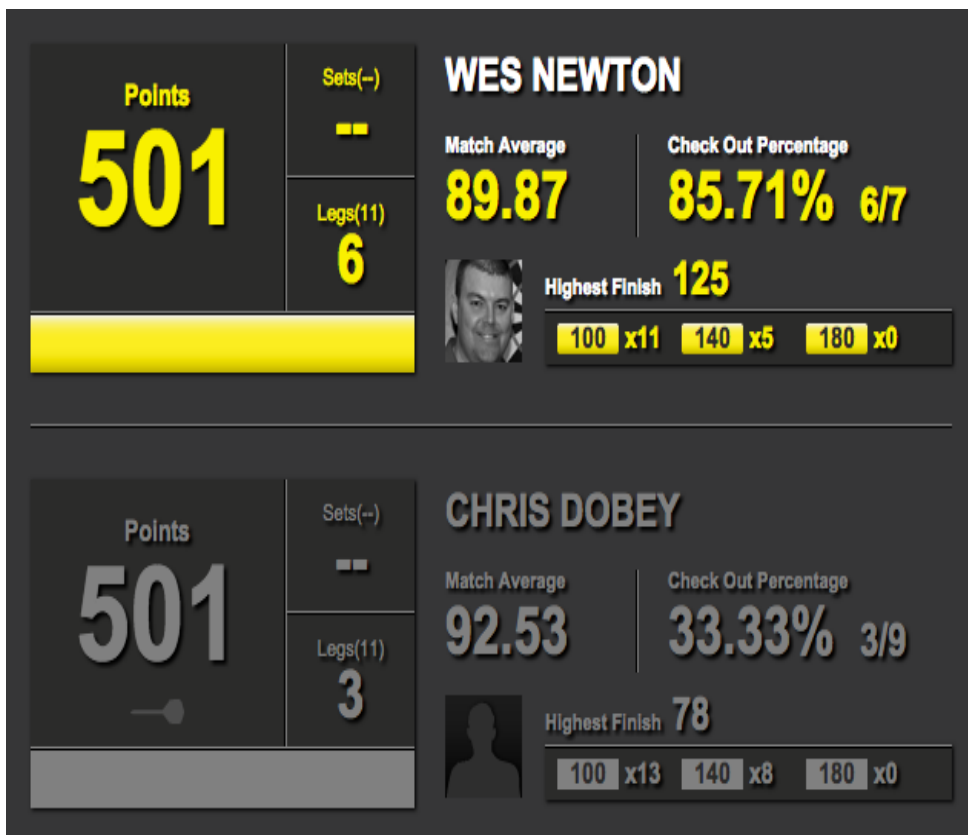
In Mühlheim haben sie heute wirklich richtige Probleme, zunächst fällt das Licht andauernd aus und jetzt gab es einen Feuersalarm, der aber wohl ein Fehlalarm gewesen ist, doch die Evening Session ist aktuell unterbrochen. Es muss wohl erst geklärt werden, was der Grund für die Feuermeldung war, bevor es weiter gehen kann.

Kevin Painter 6-3 Alan Norris



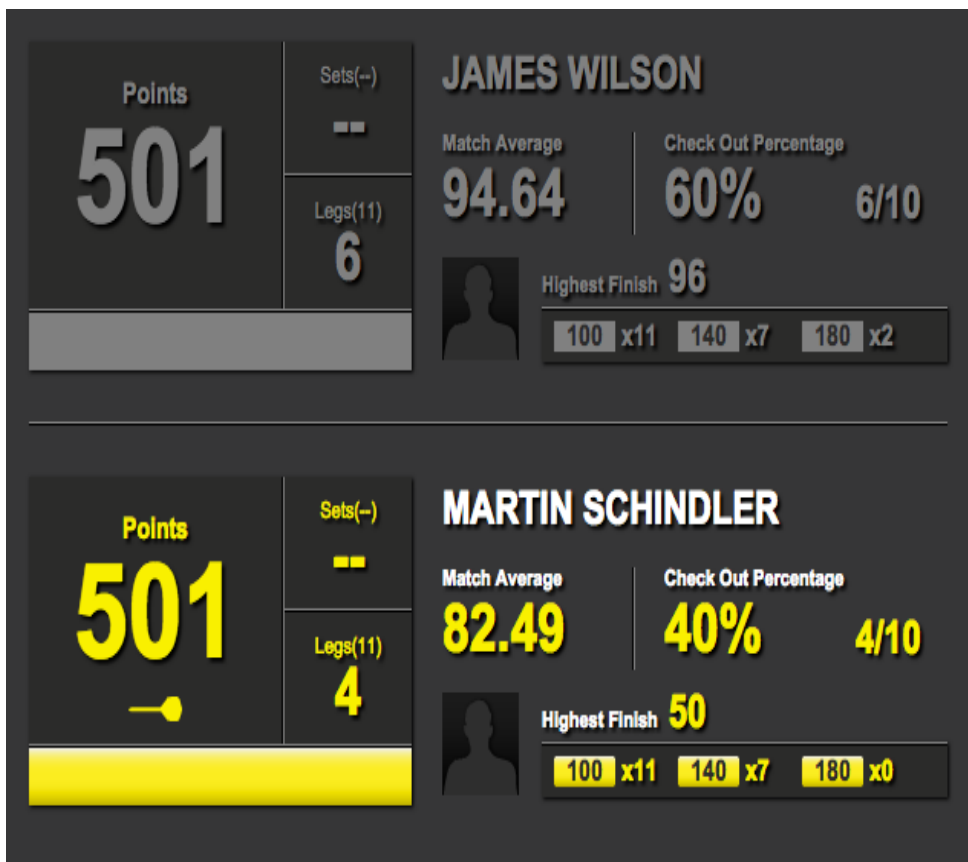
Endlich geht es dann weiter mit dem Spiel zwischen Alan Norris und Kevin Painter. Zunächst spielen beide ziemlich gleich auf bis zum Stand von 3:3, doch danach gewinnt Kevin Painter die letzten Legs zum Sieg und gewinnt das Spiel mit 6:3.

Wes Newton 6-3 Chris Dobey



Das vorletzte Spiel der ersten Runde bringt einen früheren Gewinner der European Darts Trophy auf die Bühne, Wes Newton gewann das Turnier vor zwei Jahren bei seiner Erstaufgabe. Wes Newton ist ja wie einige andere große Dartsplayer weiterhin auf der Suche nach seiner Form und rutscht im PDC-Ranking immer weiter herunter. Chris Dobey sein junger Gegner ist ein englisches Talent, dass sich auf der PDC Bühne etablieren will. Es wird sich also zeigen, ob der Youngster oder der frühere Turniergewinner heute die Nase vorn hat. Wes Newton kommt besser ins Spiel und führt schnell 5:1, dann kann Chris Dobey noch mal zwei Legs aufs Board bringen, aber dann macht Wes Newton mit einem tollen 125er Finish über Bullseye, halbes Bull und nochmal Bullseye das Spiel zu und gewinnt 6:3.

James Wilson 6-4 Martin Schindler



Auch in Deutschland werden es immer mehr junge Nachwuchsspieler, die ähnlich Max Hopp nun ihre Wege zur PDC finden. Martin Schindler ist der letzte deutsche Qualifikant im Feld und der 19 jährige Berliner konnte sich auch schon für Düsseldorf qualifizieren. Heute spielt er gegen einen großen Spieler, der sehr lange bei der BDO gespielt hat und nun sein Glück bei der PDC versucht. Martin Schindler verkauft sich sehr ordentlich, er gewinnt 4 Legs gegen James Wilson und kann diesen fast noch in das Entscheidungsleg zwingen. Am Ende gewinnt der erfahrenere Spieler mit James Wilson.

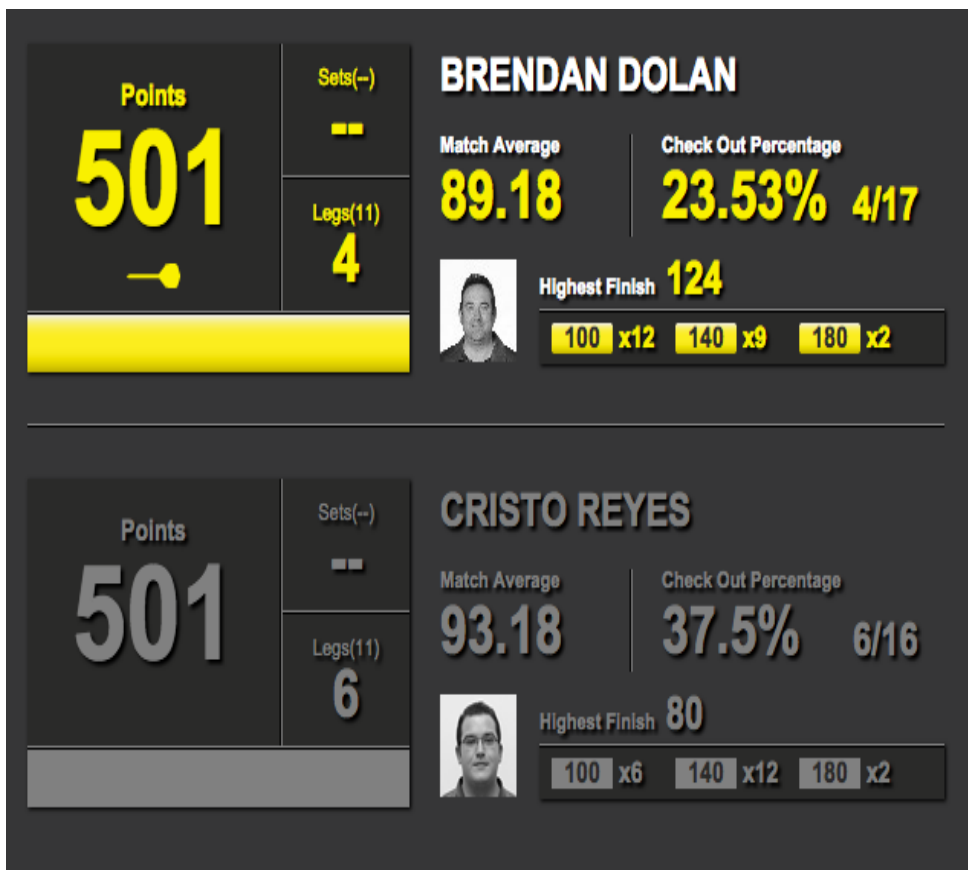
Games on!

European Darts Trophy 2015 - Runde 2 - Nachmittag



Tag 2 in Mühlheim und ich hoffe, dass es heute keine Probleme mehr in der Halle gibt, denn das war gestern durchaus problematisch. Heute steigen dann die 16 gesetzten Spieler mit ein ins Turnier und in wenigen Minuten geht es los. Aus deutscher Sicht haben wir natürlich gleich am Nachmittag die letzte verbliebene Hoffnung mit Max Hopp, der es mit Kim Huybrechts zu tun bekommt. Also feste Daumen drücken:


Brendan Dolan 4-6 Cristo Reyes




Der Spartan und der Historymaker sind die ersten beiden am heutigen Tag, sie sind also die Eisbrecher des heutigen Nachmittags und das Spiel der beiden kann sicher ein spannendes erste Spiel werden. Der Start ist recht ruhig, Dolan hätte bereist im ersten Leg Chancen auf ein Break, verpasst diese aber und so kann Reyes sein erstes Leg noch für sich entscheiden. Auch das zweite Leg hat nicht wirklich viele gute Scores, aber am Ende kann Dolan es für sich entscheiden. Im dritten Leg holt sich Dolan ein Break und das holt sich Reyes im vierten Leg wieder zurück, also alles noch gleich auf bei 2:2. Beide spielen bis jetzt niedrige 80 Averages, was die Sache mit den HighScores unterstreicht. Brendan Dolan hat eine deutlich schlechtere Doppelquote, die er im 5.ten Leg etwas verbessern kann, denn diesmal trifft er das Doppel mit dem ersten Versuch. Dolan holt sich also erneut ein Break, mal sehen, ob er es jetzt

bestätigen kann mit einem eigenen Leggewinn. Reyes macht extrem Druck und steht schon auf 81 Punkte, so das Dolan eine 124 aus machen muss und das gelingt ihm, so führt er nun 4:2. Doch dann kommt der Spanier, nur noch er spielt, packt die 180er aus und holt sich die nächsten 4 Legs und gewinnt mit 6:4. Der erste gesetzte Player hat also verloren und der erste Qualifikant ist im Achtelfinale.

Robert Thornton 6-4 Christian Kist

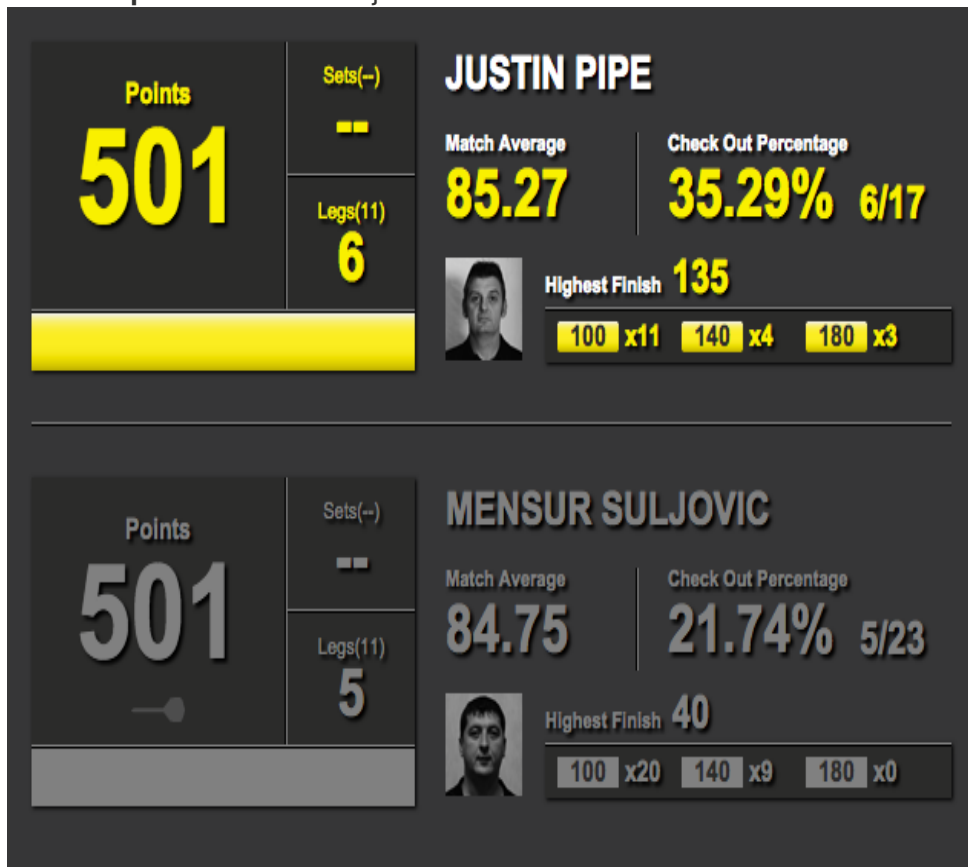
Points 501		Sets(--) --	ROBERT THORNTON	
		Legs(11) 6	Match Average 90.95	Check Out Percentage 42.86% 6/14
				Highest Finish 60
			100 x11 140 x8 180 x2	

Points 501		Sets(--) --	CHRISTIAN KIST	
		Legs(11) 4	Match Average 84.08	Check Out Percentage 26.67% 4/15
				Highest Finish 80
			100 x11 140 x3 180 x2	

Robert Thornton gegen Christian Kist und der frühere BDO Weltmeister Christian Kist startet etwas besser in dieses Match und kann sich erstmal mit 2:0 absetzen. Danach kommt der Schotte aber besser ins Spiel und holt sich die nächsten beiden Legs und gleicht zum 2:2 aus. Und jetzt startet die Break Time, denn 4 Legs am Stück werden alle gebreakt und so steht es nun 4:4. Im neunten Leg hat Christian Kist wieder die Chance

auf ein Break, aber er busted sich sein Finish und dann ist es Thornton, der als erster wieder seinen Anwurf nach Hause bringen kann. 5:4 für Thornton und jetzt muss Kist seinen Anwurf gewinnen, denn sonst ist das Match zu Ende. Robert Thornton gewinnt das zehnte Leg und der Gewinner von Düsseldorf ist eine Runde weiter.




Justin Pipe 6-5 Mensur Suljovic



Bei diesem Spiel kann ich mir etwas Zeit nehmen ;) ... denn sowohl Justin Pipe als auch Mensur Suljovic spielen eine sehr langsamen Stil und konzentrieren sich bei jedem Dart sehr lange. Aber da es beide machen, passt diese Partie sehr gut. Es sind oft die schnellen Spieler, die mit diesem beiden ihre Probleme haben. Mensur startet etwas besser und kann sich zunächst auf 2:0 absetzen, doch dann kommt Justin Pipe

besser ins Spiel und er kann erstmal wieder ausgleichen. Danach bringen beide je ein Leg durch und es steht 3:3. Und auch die beiden nächsten Legs gewinnt jeweils der Anwerfer und so steht es nun 4:4, geht es so weiter hat Mensur den Vorteil, dass er das Entscheidungsleg anwerfen könnte. Mensur kann sich zunächst mit 5:4 in Führung bringen und auch im nächsten Leg hat er das Spiel eigentlich schon in der Tasche, doch dann verpasst er zweimal nacheinander die Doppel10 und trifft beide mal die Doppel15 und dann ist es Pipe, der den Ausgleich doch noch schafft und dann im Entscheidungsleg den angeschlagenen Mensur besiegen kann.

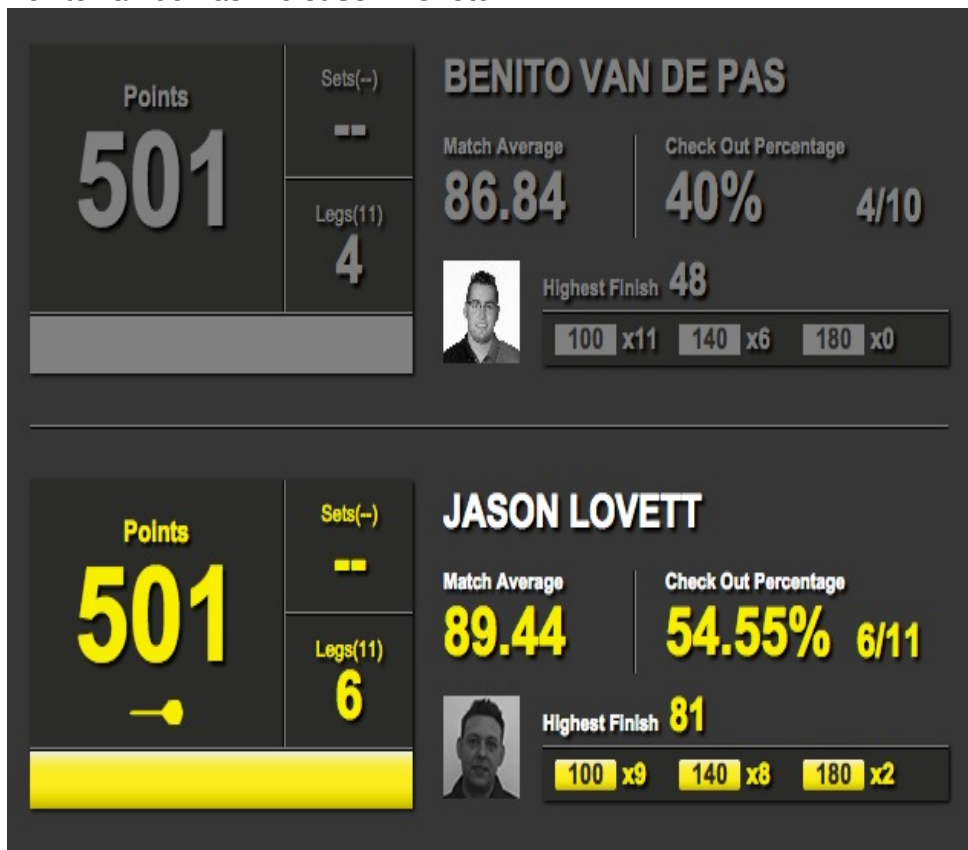
Terry Jenkins 6-5 Steve West

Points 501 	Sets(--) -- Legs(11) 6	TERRY JENKINS Match Average 108.58  Check Out Percentage 40% 6/15 Highest Finish 140 100 x13 140 x14 180 x4
Points 501	Sets(--) -- Legs(11) 5	STEVE WEST Match Average 103.15  Check Out Percentage 55.56% 5/9 Highest Finish 121 100 x19 140 x7 180 x4

Auch in diesem Match startet der Qualifikant besser ins Match als der gesetzte Terry Jenkins. Schnell führt Steve West mit 4:1, doch dann

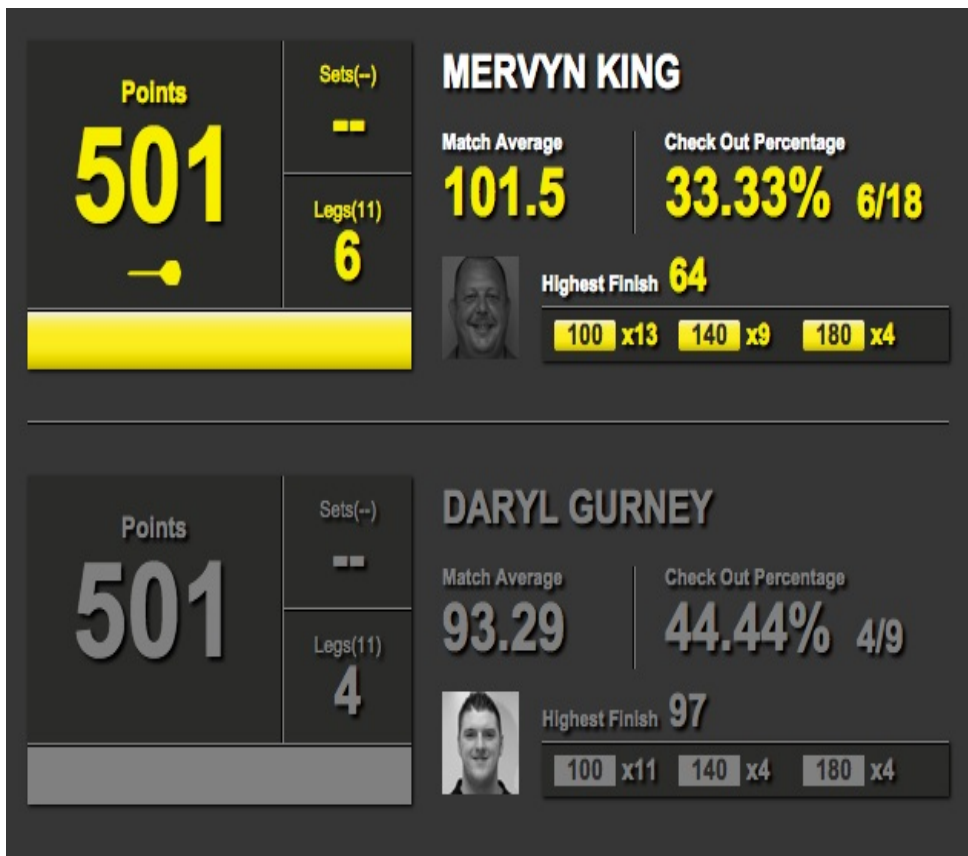
kommt The Bull und steigert seinen Average auf 109 und gewinnt Leg auf Leg bis zum Stand von 5:4. Dann ist Steve West auf dem besten Weg zu einem Neundarter, verpasst diesen, aber erzwingt das Entscheidungsleg. Das gewinnt dann Terry Jenkins, der den bis jetzt höchsten Turnier Average gespielt hat.

Benito van de Pas **4-6 Jason Lovett**



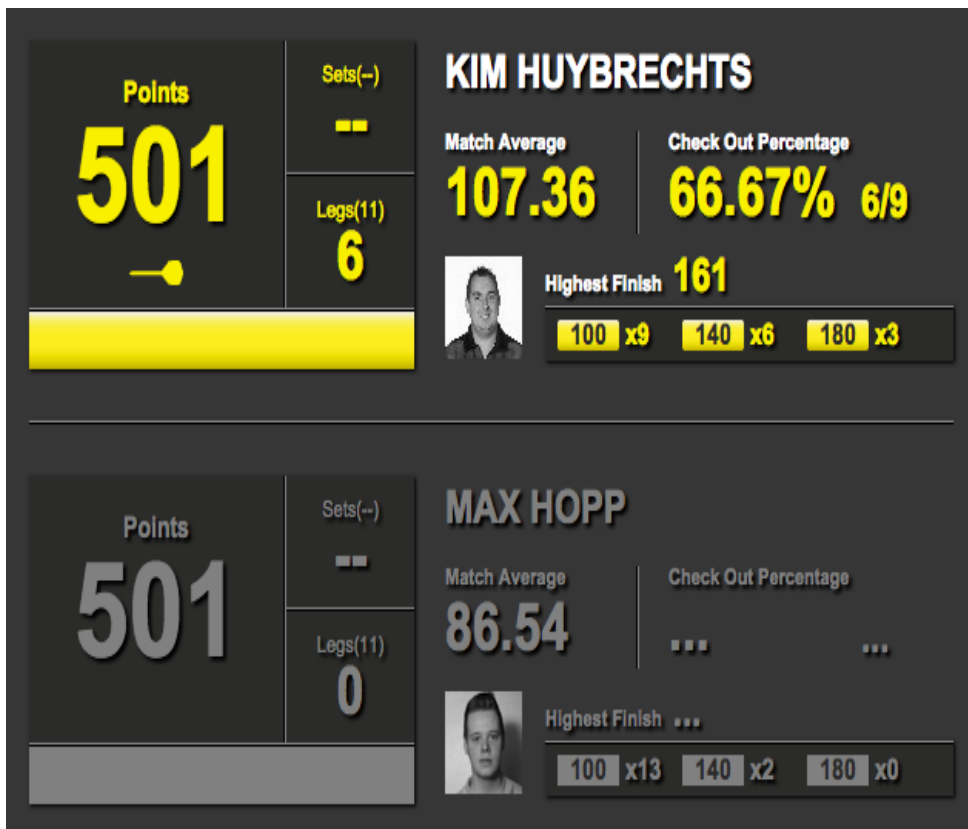
Nach der Pause geht es recht schnell, Benito van de Pas findet nicht wirklich in sein Match, so dass Jason Lovett ständig in Front ist. Am Ende gibt es den Sieg des Qualifikanten mit 6:4 und eine zweite Überraschung an diesem Nachmittag.

Mervyn King **6-4 Daryl Gurney**



Auch in diesem Spiel kommt der Qualifikant besser ins Spiel, schnell führt der Nordire Daryl Gurney mit 3:1. Doch dann kommt der King, er gewinnt ein erstes Break und nach dem Stand von 4:2 holt er mehr und mehr auf und kippt dann auch das Spiel und gewinnt am Ende 6:4.

Kim Huybrechts 6-0 Max Hopp



Das wars dann leider nicht für Max Hopp, Kim Huybrechts lässt ihm aber auch so gar keine Chance. Mit einem reinen Whitewash schickt Kim Huybrechts den Maximizer nach Hause.

Vincent van der Voort **4-6 Kevin Painter**



Im letzten Spiel des Nachmittags geht es noch einmal hoch her, das Spiel ist hart umkämpft und sehr ausgeglichen. Inzwischen steht es 4:4 ausgeglichen und jeder von beiden könnte sich jetzt absetzen und das Match gewinnen. Aber im neunten Leg will keiner so richtig gewinnen, Kevin Painter verpasst und steht am Ende auf 4, während Vincent 3 mal an der Doppel20 vorbei wirft. 5:4 für Kevin Painter und Vincent van der Voort muss jetzt die nächsten beiden Legs gewinnen. Aber es Kevin Painter der mit einem Bullseye Finish sich den Sieg holt und damit den dritten gesetzten Spieler aus dem Turnier wirft.

Game on!

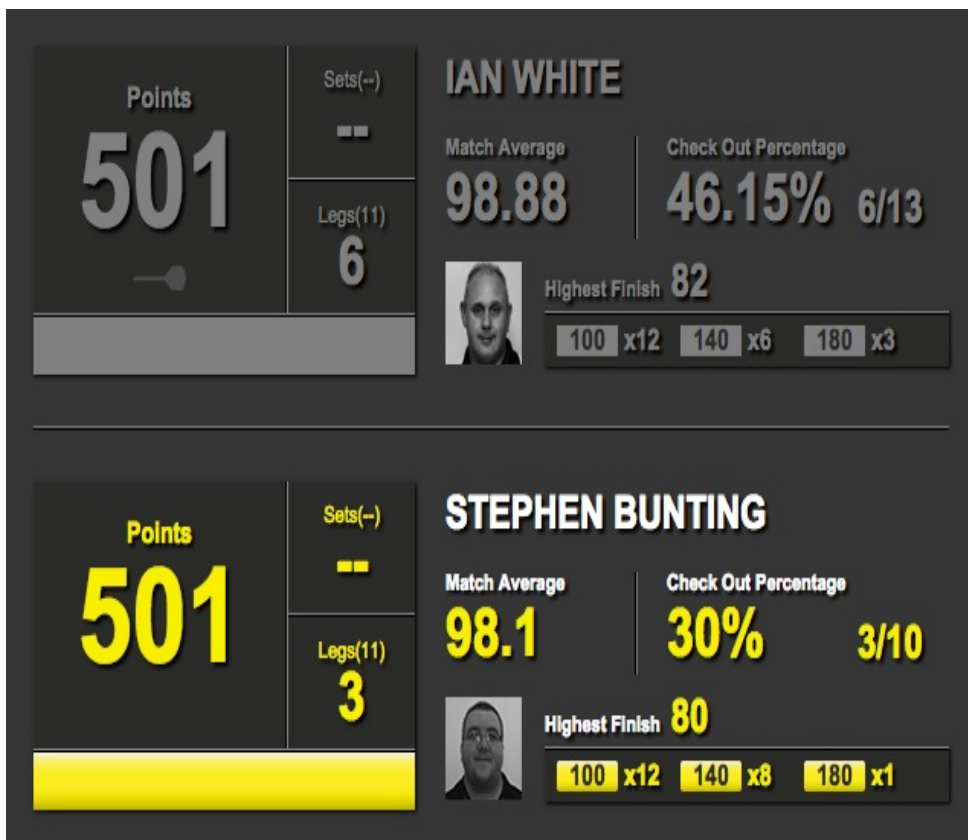
European Darts Trophy 2015 - Runde 2

- Abend



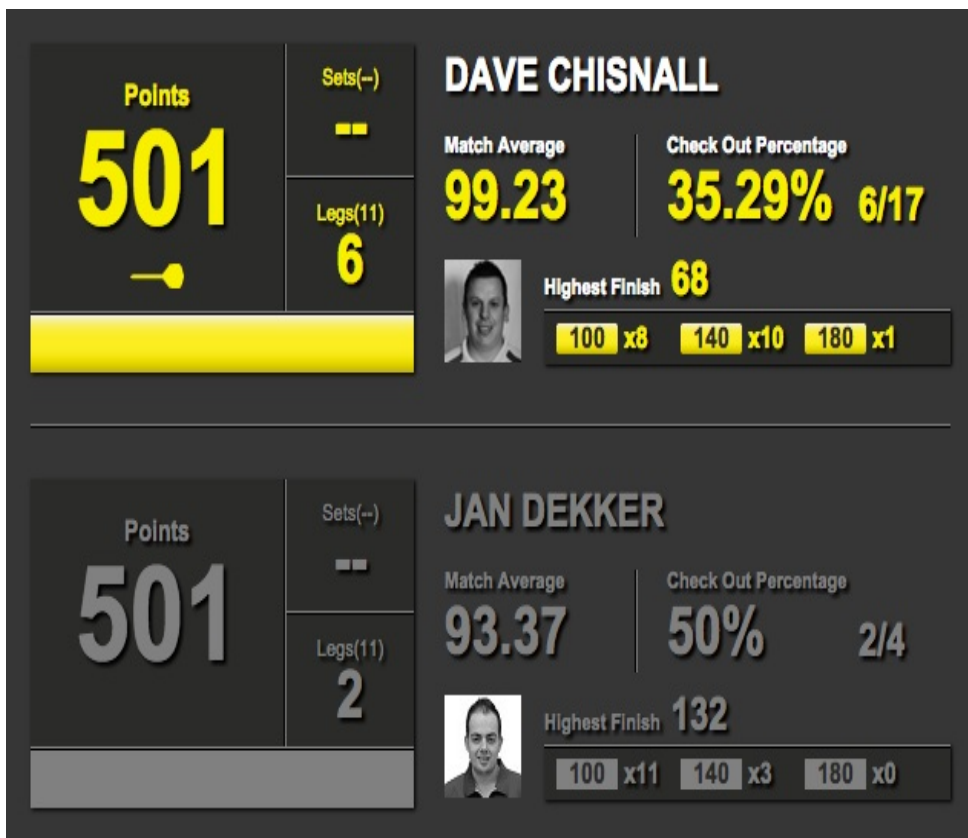
Am Nachmittag gab es ja schon drei Überraschungen und vor allem gute Spiele, wollen wir mal sehen, ob der Abend dies auch halten kann. Aus deutschsprachiger Sicht war ja leider für Max Hopp und Mensur Suljovic Schluss in Mühlheim, so dass nur noch der junge Österreicher Rowby-John Rodriguez im Rennen ist. 3 Qualifikanten sind weiter im Achtelfinale, mal sehen, ob noch weitere gesetzte Spieler heute Abend ausfallen.

Ian White 6-3 Stephen Bunting



Der ehemalige BDO Weltmeister Stephen Bunting trifft auf Ian White, was in letzter Zeit mehrfach passierte und immer hat Ian White gewonnen, eine Sache die the Bullet heute sicher ändern will. Bunting der wie gestern schon erzählt, wieder mit seinen alten Darts spielt, müsste eigentlich 4:0 führen, denn in den ersten 4 Legs überscored Bunting White um ein vielfaches, aber da er leider Probleme mit den Doppeln hat, steht es nur 2:2. Die nächsten beiden Legs sind insgesamt ausgeglichener und auch White kann seinen eigenen Anwurf einmal dominieren, so steht es nun 3:3 nach 6 gespielten Legs. Doch Ian White kommt nun immer besser ins Spiel, er gewinnt zunächst seinen Anwurf, holt sich dann ein Break und gewinnt mit eigenem Anwurf mit 6:3 erneut gegen Stephen Bunting.

Dave Chisnall 6-2 Jan Dekker



Happy Birthday zum Geburtstagskind Dave Chisnall, der heute 35 Jahre geworden ist. Chizzy startet hervorragend und führt schnell mit 3:0 und wo man schon von einem Whitewash sprechen kann, da kommt Jan Dekker noch einmal und holt sich zwei Legs mit zwei Highfinishes. Doch dann ist wieder Chizzy dran und zieht durch bis zum Sieg und gewinnt das Match mit 6:2.

Adrian Lewis 6-3 James Wilson



Adrian Lewis ist sicher durch, er startet zu nächst stark und führt gleich 2:0. Dann kommt aber James Wilson ins Spiel und gleicht noch mal aus, doch dann kann sich Lewis wieder absetzen und führt dann 5:2, bevor Wilson noch einmal ein Leg für sich entscheiden kann. Dann macht aber Lewis das Spiel zu und gewinnt mit einer guten Form 6:3.

Michael van Gerwen 6-1 Adam Hunt



Das war eine klare Sache zwischen MvG und Adam Hunt, Michael van Gerwen gewinnt mit einem 107 Average und einem klaren 6:1.

Peter Wright 6-4 Andy Jenkins



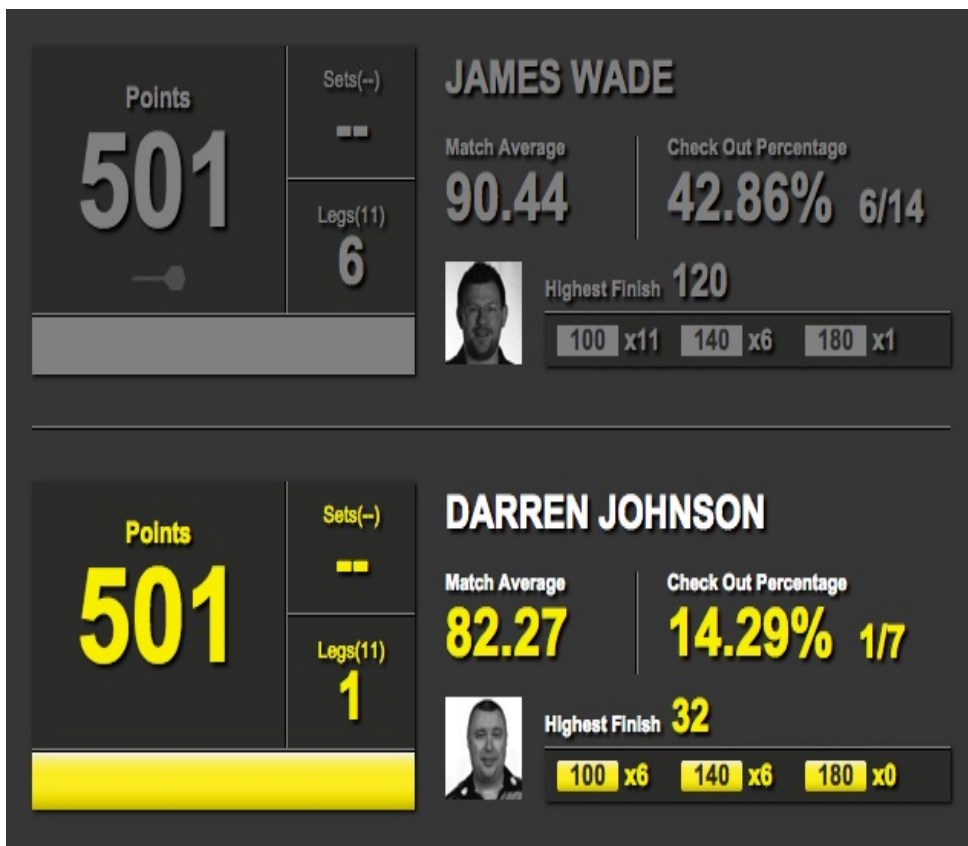
Peter Wright ist der nächste gesetzte Spieler der durch die zweite Runde muss und der mit Andy Jenkins keinen leichten Gegner hat. Jenkins führt zunächst mit 2:0, doch dann kommt Snakebite und gleicht zunächst zum 2:2 aus und gewinnt dann aber noch weitere 3 Legs hintereinander und das mit jeweils einem ton+ Finish (116,107,110) und plötzlich 5:2 führt. Dann kommt aber noch einmal Jenkins und verkürzt auf 4:5, bevor Peter Wright das Spiel dann mit 6:4 gewinnt.

Michael Smith 6-3 Wes Newton



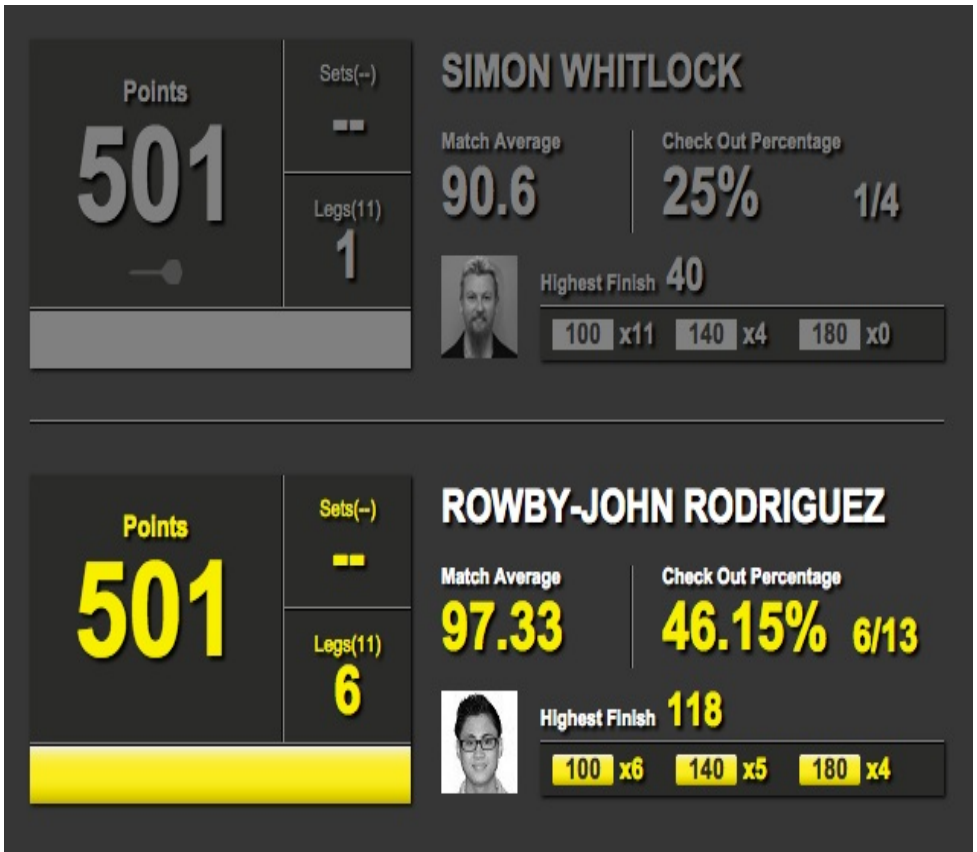
Der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr betritt zum ersten mal die Bühne und zeigt sich in guter Form. Er führt schnell mit 4:0, bevor Wes Newton sich zwei Legs schnappt. Smith holt sich sein 5.tes Leg und Newton noch ein drittes. Im letzten Match des Spiels hat Wes Newton eine Chance auf ein Finish auf Doppel10, trifft aber innen und dann beendet Michael Smith das Spiel und gewinnt mit 6:3.

James Wade 6-1 Darren Johnson



Und auch dieses Spiel des Abends schlägt in die Richtung ein, wie alle Spiele heute Abend abgelaufen sind, die gesetzten Spieler kommen ungefährdet durch ihre Spiele. Auch James Wade hat keine Probleme mit Darren Johnson, der sicher besser spielen kann, als er das heute gezeigt hat. Am Ende steht da ein Endergebnis von 6:1 für James Wade.

Simon Whitlock **1-6 Rowby-John Rodriguez**



Und dann kommt der junge Österreicher und zeigt, dass es nicht sicher ist, dass am Abend alle gesetzten Spieler durchkommen. Er spielt ein unglaubliches Spiel gegen Simon Whitlock und gewinnt mit 6:1 in überzeugender Weise.

Game on!

European Darts Trophy 2015 - Achtelfinale



Noch 16 Spieler sind übrig geblieben und 4 davon sind keine gesetzten Spieler, einer davon ist der junge Österreicher Rowby-John Rodriguez der es allerdings mit Ian White zu tun hat, der ein sehr gutes Jahr spielt und nicht umsonst in die Top10 Spieler der Welt gerutscht ist. Michael van Gerwen wird den Nachmittag eröffnen, mal sehen ob es dann heut Abend wieder einen Titel für ihn gibt, oder ob doch vielleicht der Bully Boy seinen Titel gar verteidigen kann.

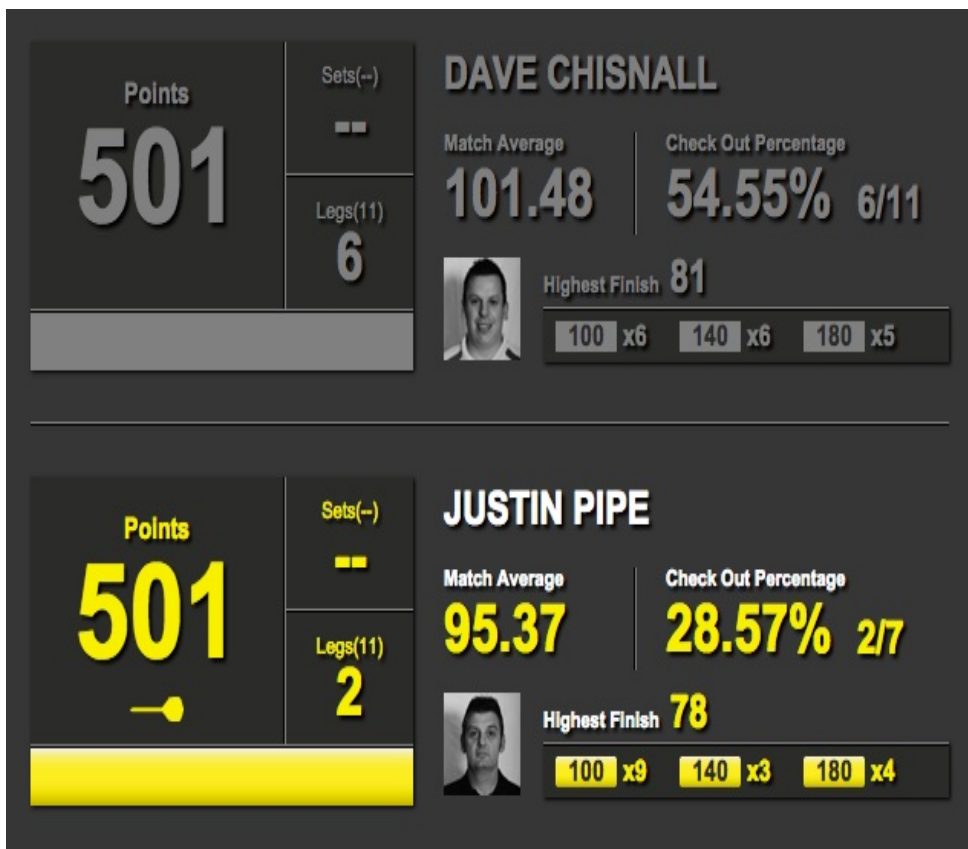
Sunday September 13
Afternoon Session

Michael van Gerwen 6-0 Jason Lovett



Das ist schon der größte Erfolg für Jason Lovett in seiner Karriere, dass er hier das Achtelfinale erreicht hat, aber kann er auch einer Nummer1 der Welt paroli bieten? Gestern hat MvG ganze 10 Minuten gebraucht gegen Adam Hunt und heute führt er nach knapp 5 Minuten mit 4:0. Jason Lovett macht gar nicht so viel falsch, aber er verpasst seine Chancen auf die Doppel und das kann man nicht gegen MvG machen. Interessant zu sehen, dass Mighty Mike hier nicht volles Rohr geht, sondern nur so viel macht, wie er braucht, um dieses Match zu gewinnen. Er muss sich nicht sehr strecken, um hier den dritten Whitewash des Wochenende zu produzieren.

Dave Chisnall 6-2 Justin Pipe



Das Geburtstagskind von gestern Dave Chisnall ist sicher der Favorit in diesem Spiel, doch für viele Spieler der PDC ist ein Spiel gegen Justin Pipe ist sehr schwer. Mister Slowhand braucht sehr langsam und viele Spieler haben dann das Problem ihren Rhythmus zu finden. Und so ist es auch zunächst Justin Pipe, der direkt mit einem Break startet und sich dann mit 2:0 in Führung bringt. Aber dann kommt Chizzy und holt er ein Leg nach dem anderen. Er gewinnt 5 Legs in Folge und führt nun 5:2 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Der Gewinner trifft dann heute Abend im Viertelfinale auf MvG und das ist Dave Chisnall mit seinem 6:2 Sieg über Justin Pipe.

Peter Wright 6-5 Kim Huybrechts



Ein bisschen Premier League Feeling in Mühlheim beim Spiel von Peter Wright und Kim Huybrechts. Peter Wright spielt mit neuen Darts an diesem Wochenende. Sie haben nicht viel Unterschied zu seinen alten, aber sie sind ein Gramm leichter und etwas dünner. Beide spielen ein starkes Spiel, wobei Kim Huybrechts den besseren Average spielt, aber Peter Wright spielt unglaubliche Finishes. Es geht bis ins Entscheidungsleg und das kann dann Peter Wright für sich entscheiden, obwohl Kim Huybrechts den Anwurf hat.

Adrian Lewis **5-6** Terry Jenkins



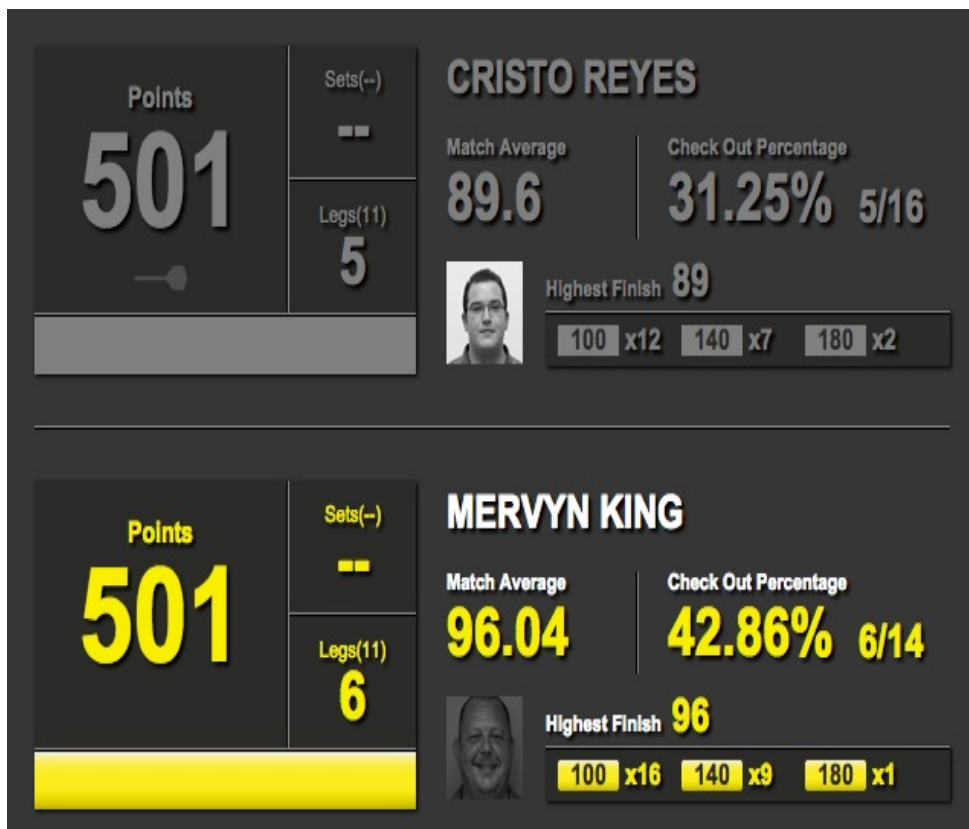
Der Gegner von Peter Wright wird im Spiel zwischen dem zweifachen back-to-back Weltmeister Adrian Lewis und dem ewigen zweiten, den neunfachen Majorfinalist Terry Jenkins ermittelt. Zunächst sind beide gleich auf bis zum Stand von 3:3, als Terry Jenkins ein erstes Break schafft, doch Adrian Lewis breakt sich direkt wieder zurück und es steht 4:4. Danach bringt Lewis sich in Führung mit 5:4, verpasst dann im 10.ten Leg einen Matchdart und so erzwingt Terry Jenkins das Entscheidungsleg. Am Ende vergibt Adrian Lewis eine weitere Chance auf ein Matchdart und Terry Jenkins holt sich dann das Match.

Michael Smith 6-4 Kevin Painter



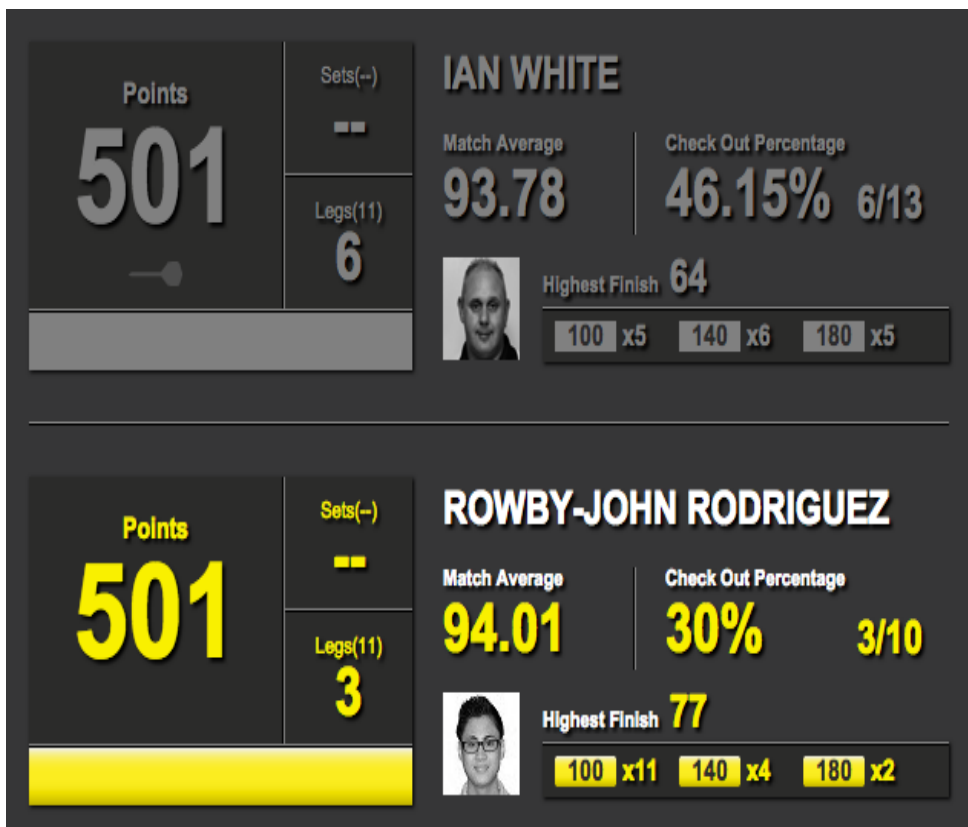
Es ist etwas ruhig geworden in der Halle, denn die beiden Spieler können irgendwie nicht an ihre Leistungen kommen, die sie sonst zeigen können. Zunächst kommt Kevin Painter etwas besser ins Rollen und so führt er nach einem Break irgendwann 4:2, doch Smith kann sich zurück breaken und wieder ausgleichen. Um nicht ins Entscheidungsleg zu müssen, braucht er ein Break und das schafft er, so dass der Titelverteidiger weiterhin im Rennen bleibt.

Cristo Reyes **5-6 Mervyn King**



Zwei Qualifikanten sind schon raus, Cristo Reyes ist der dritte, der es mit Mervyn King aufnehmen muss. Zunächst holt sich Reyes die ersten beiden Legs, doch dann kommt King ins Spiel und holt sich seinerseits 4 Legs in Folge. Reyes gibt aber nicht auf und kämpft sich zurück und am Ende erzwingt er sich das Entscheidungsleg. Doch Reyes verpasst den Matchdart auf Doppel10 und dann ist es Mervyn King der sich das Spiel schnappt.

Ian White 6-3 Rowby-John Rodriguez



Der junge Österreicher ist der letzte verbliebene Qualifikant, doch mit Ian White hart er eine harte Nuss zum knacken bekommen. Leider ist er heute nicht so stark, wie wir ihn gestern gesehen haben gegen The Wizzard. Zunächst kann sich Ian White schnell absetzen, aber Rowby-John ist ein Kämpfer und versucht alles ... Es steht 5:1 für Ian White als Rowby ein Break schafft und auf 2:5 verkürzen kann und jetzt zeigt er sich noch einmal anders, als noch kurz zuvor und holt sich ein drittes Leg. Rowby bräuchte wieder ein Break, aber Ian White zeigt warum er die Nummer9 der Welt ist und spielt zwei 180er hintereinander und kann sich den Sieg sichern.

James Wade 6-4 Robert Thornton



Zunächst sind beide noch gleich auf bis zum Stand von 2:2, doch dann kann Wade ein erstes Break schaffen und sich mit 4:2 in Front bringen. Diesen Vorsprung kann er dann bis zum Ende halten und gewinnt mit 6:4.

Game on!

European Darts Trophy 2015 - Finalabend



Es ist Money-Time in Mühlheim, 8 Spieler haben sich den Weg ins Viertelfinale erkämpft, die einen mit wenig Aufwand und Mühe, die anderen mit etwas mehr davon. Übrig geblieben sind auf jedenfall einige Top Player der World und so bleibt die Frage offen, wer wird der dritte Gewinner der European Darts Trophy werden. Und folgende Spiele gibt es zunächst im Viertelfinale:

Quarter-Finals

Michael van Gerwen 6-0 Dave Chisnall



Der Abend beginnt gleich mit einem Kracher und schon wieder gibt es sowas wie Premier League Feeling. Beide haben ja eine sehr gute Saison gespielt und klar ist es immer ein besonderes Spiel, wenn man gegen die Nummer1 der Welt spielt. Die Zuschauer unterstützen beide Spieler lautstark, und MvG ist im Angriffsmodus und holt sich direkt die ersten beiden Legs inklusive einem ersten Break. Chizzy macht Druck im dritten Leg, aber van Gerwen hält seinen Anwurf und so steht es 3:0. MvG ist on Fire, er startet mit 7 perfekten Darts in das 4.te Leg, bevor er die Trippel19 knapp verpasst. Aber er holt sich das Spiel und führt nun 4:0, wenn Chizzy nicht etwas einfällt, dann wird es sicher eng werden. Es sind alles immer so einfach aus bei Michael van Gerwen, am Ende ist es ein Whitewash für Dave Chisnall und es dauert wieder keine 10 Minuten.

Peter Wright 6-5 Terry Jenkins



Die beiden haben in der letzten Runde jeweils enge Spiele gehabt und auch jetzt geben sich die beiden die komplette Länge des Matches. Beide spielen kein besonders gutes Darts, aber es ist trotzdem spannend anzuschauen, denn beide geben natürlich alles, um hier gewinnen zu können. Am Ende ist es Peter Wright, der das Glück auf seiner Seite hat und in den letzten beiden Legs noch einmal gute Darts produzieren kann und am Ende mit 6:5 gewinnt.

Michael Smith 6-2 Mervyn King



Der Titelverteidiger startet stark in diese Partie und führt schnell 2:0 gegen den King - Mervyn King. Mervyn King kann zunächst nicht mithalten, denn Smith spielt like MvG und führt schon 4:0. Dann erst kommt Mervyn King, auch weil Michael Smith sowas wie eine kleine Pause einlegt und so kann sich Mervyn King noch zwei Legs schnappen, doch dann wacht der Bully Boy wieder auf, holt sich das 5:2 und besiegt dann Mervyn King in style mit einem 144 Finish und gewinnt mit 6:2.

Ian White 6-4 James Wade



Letztes Viertelfinale in Mühleheim zwischen der Welt Nummer 9 und der Welt Nummer 6. Beide haben bis jetzt ein tolles Turnier gespielt und sehr gute Form gezeigt. Ian White hat sich über konstante Leistungen in den letzten Monaten unter die Top10 gespielt, nun muss er natürlich noch einen Schritt weiter gehen und mal ein Major-Turnier gewinnen. James Wade startet allerdings besser in dieses Viertelfinale, er gewinnt zunächst seinen Anwurf und holt sich dann ein frühes Break und führt nun 2:0. Aber Ian White kommt ebenfalls ins Rennen und breakt sich direkt zurück und gleicht mit eigenem Anwurf alles wieder aus zum Stand von 2:2. Dann geht es Kopf an Kopf weiter bis es 4:4 steht, doch dann völlig uncharakteristisch für James Wade hat dieses Probleme auf die Doppel und Ian White holt sich das Break zum 5:4 und kann dann das Match zu machen.

Semi-Finals

Michael van Gerwen 6-2 Peter Wright



Es ist unglaublich, wie dieser Michael van Gerwen hier auftritt, er dominiert Peter Wright, der zu diesem Halbfinale noch einmal seine Darts gewechselt hat und wieder mit seinen alten gespielt hat. Geholfen hat es ihm nicht wirklich, denn gegen MvG war heute kein Kraut gewachsen. MvG gewinnt mit 6:2 und zieht als erster ins Finale ein.

Michael Smith 6-3 Ian White



Und auch das zweite Halbfinale ist recht schnell vorbei, denn der alte Titelträger Michael Smith macht gleich von Anfang an Druck auf Ian White, der in diesem Halbfinale nicht an die Leistungen anknüpfen kann, die er den Rest des Wochenendes hier gezeigt hat. Michael Smith dagegen erkämpft sich, die Wiederauflage des letztjährigen Finals, in dem er MvG mit 6:5 besiegen konnte.

Final

Michael van Gerwen **2-6** Michael Smith



Neuaufgabe des letztjährigen Finales - wer wird heute die Nase vorn haben, die Nummer1 oder den Titelverteidiger. Das könnte eines der schnellsten Finals auf der European Tour werden, denn beide Spieler sind super schnelle Spieler. Und beiden legen gleich richtig los, van Gerwen spielt eine erste 180 im ersten Leg, aber Michael Smith ist dran und finished eine 122 und holt sich das erste Break. Im zweiten Leg startet mit 7 perfekten Darts , verpasst dann aber drei Darts auf Doppel16 und Michael Smith finished eine 109 im zweiten Leg und führt nun 2:0. Was ist denn hier los, der Bully Boy holt sich auch das dritte Leg und damit sein zweites Break, weil MvG erneut Probleme mit den Doppeln hat. Und Michael Smith lässt hier die Nummer 1 ganz schlecht aussehen, denn Bully Boy powered mit und finished unglaublich, denn auch in Leg 4 finished er eine 109 und führt nun 4:0. MvG hat auf dem Weg in dieses Finale nur ein Leg abgegeben und jetzt sind es schon 4 Legs gegen sich

und erst jetzt holt er sich sein erstes Leg aufs Board. Aber Michael Smith spielt wie aufgezogen, er holt sich sein 5.tes Leg und nun fehlt ihm nur noch ein Leg, um seinen Titel zu verteidigen. Van Gerwen holt sich mit eigenem Anwurf das zweite Leg und es steht 2:5. MvG ist sichtlich beeindruckt und dann ist es der Bully Boy, der das Spiel für sich entscheidet und seinen Titel erfolgreich verteidigt. Ganz großes Kino! Was für ein Finale!

And the winner is:



Game on!